

Antrag Nr. 20-F-08-0018

LINKE&PIRATEN

Betreff:

Leistungsvertrag zwischen WIVERTIS und der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag LINKE&PIRATEN vom 04.03.2020 -

Antragstext:

Vor einem Jahr, am 12.03.2019, titelt eine Pressemitteilung der LHW "IT-Dienstleister Wivertis soll wieder hundert Prozent städtisch sein". Am 22.10.2019 heißt es "IT-Dienstleister Wivertis wird ab 2021 wieder in städtischen Händen sein". Oberbürgermeister Mende spricht von einem "sportlichen Zeitrahmen". Von heute aus gesehen verbleiben noch gut 9 Monate.

Von existenzieller Bedeutung für die WIVERTIS Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH ist der Leistungsvertrag.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

I.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. inwieweit Kündigungsfristen gewahrt wurden,
2. welche Aufgaben die Arbeitsgruppen (vgl. 19-V-20-0016 NÖ) als zeit-/kritisch eingestuft haben und wie sich das weitere Vorgehen gestaltet,
3. wie weit ein neuer Leistungsvertrag gediehen ist.

II.

Der Beteiligungsausschuss stellt fest, dass die Grundsätze guter Unternehmensführung der Landeshauptstadt Wiesbaden ab dem Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs uneingeschränkt Anwendung finden.

Wiesbaden, 04.03.2020

gez. Jörg Sobek
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent